

Förderung von Wohnungsbau gefordert

Berlin. Gewerkschaften und Baubranche wollen sich für die Förderung von Wohnungsneubau in deutschen Städten stark machen. Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) und der Zentralverband des Baugewerbes (ZDB) gaben am Mittwoch in Berlin die Gründung der »Initiative Wohnungsbau in Deutschland« bekannt. HDB-Präsident Herbert Bodner forderte, Abriß und Neubau von Ersatzwohnungen müßten staatlich gefördert werden. Sonst seien »insbesondere in den Ballungszentren Wohnungsengpässe nicht mehr zu vermeiden«. Angesichts der schwachen Renditen im Mietwohnungsbau forderte der IG-BAU-Vorsitzende Klaus Wiese­hügel bessere Abschreibungsmöglichkeiten. Zudem seien von zusätzlichen Wohnungen auch mehr Jobs zu erwarten: »10000 zusätzliche Wohnungen jährlich schaffen Beschäftigung für rund 30000 Menschen.« Im vergangenen Jahr ist die Zahl der neugebauten Wohnungen laut Statistischem Bundesamt auf 155820 gesunken. Dies bedeutet ein Minus von 17,5 Prozent gegenüber 2007. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/130899.förderung-von-wohnungsbau-gefordert.html>